

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2015 (GVBl. S. 338), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290) und § 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 2016 (GVBl. S. 70), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad in der Sitzung am 01.02.2017 folgende

### **1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 08.07.2015**

beschlossen:

*Die Entwässerungssatzung vom 09.07.2015 wird wie folgt geändert:*

*Artikel 1:*

*§ 10 Abs. 2a der Entwässerungssatzung erhält folgende Fassung:*

*Der Beitrag beträgt a) für das Verschaffen einer erstmaligen Anschlussmöglichkeit (Schaffensbeitrag) an eine Sammelleitung € 7,50 je m<sup>2</sup> Veranlagungsfläche.*

*Artikel 2:*

*Diese Satzung tritt rückwirkend zum 17.10.1997 in Kraft und ersetzt gemäß § 3 Abs. 2 KAG § 10 Abs. 2a Entwässerungssatzung in der Fassung vom 09.07.2015.*

Schlangenbad, den 01.02.2017

gez. Michael Schlepper

Bürgermeister